

Pressemitteilung

vermicon AG

Barbara Brandlhuber | Marketing & Communication

Emmy-Noether-Str. 2

D-80992 München

Tel.: +49 89 158 82-0 | Fax: +49 89 158 82-100

www.vermicon.com | E-Mail: presse@vermicon.com

vermicon AG: Unterzeichnung des Umweltpakts Bayern

Sichere Kläranlagen durch leuchtende Bakterien

04. November 2015: Der Lösungsanbieter für die Mikrobiologie, die vermicon AG aus München, engagiert sich für die nächsten fünf Jahre im Umweltpakt Bayern. Die Unterzeichnung der aktuellen Umweltpakt-Vereinbarung fand in feierlichem Rahmen am 23. Oktober 2015 zusammen mit dem Ministerpräsidenten Horst Seehofer und der bayerischen Staatsministerin für Umwelt- und Verbraucherschutz Ulrike Scharf in der Residenz München statt.

Seit inzwischen 20 Jahren besteht der Umweltpakt Bayern als erfolgreiches Kooperationsmodell zwischen Vertretern der Wirtschaft und der Bayerischen Staatsregierung. Sein Ziel ist es, die bayerische Wirtschaft auf einem ökonomisch zukunftsfähigen und hinsichtlich Umweltschutz nachhaltigen Kurs zu halten. Die Abwasserreinigung ist einer der wichtigsten Anwendungsbereiche für die Neuentwicklung fortschrittlicher und grüner Technologien. Die biologische Abwasserreinigung basiert im Wesentlichen auf den Abbauleistungen von Mikroorganismen. Sie ist ausgesprochen leistungsfähig, kann aber durch externe Einflüsse beeinträchtigt werden. Eine Störung des biologischen Abbaus verschlechtert die Ablaufwerte des gereinigten Abwassers und führt zu einer Kontamination des Vorfluters.

An diesem zentralen Element des Abwasserreinigungsprozesses setzt das Konzept der vermicon AG an. Mit dem VIT® Frühwarnsystem, das auf dem direktem Nachweis der Mikroorganismen durch die VIT® Gensondentechnologie basiert, bietet die vermicon AG ein umfassendes Kontrollsystem für das Monitoring und die Analyse der Mikrobiologie im Abwasser an. Damit ist es erstmals möglich, die Mikroorganismen hochspezifisch direkt und kultivierungsunabhängig im Prozess zu beobachten. Das VIT® Frühwarnsystem leistet dadurch einen wertvollen Beitrag zur Betriebssicherheit von Abwasserreinigungsanlagen und verhindert Strafabgaben. Im Rahmen des Umweltpakts wird das System verstärkt auf den Kläranlagen implementiert.

"Ein direkter Blick in die komplexe Abwasserbiologie eröffnet neue und bisher ungeahnte Möglichkeiten für die Kontrolle biologischer Abwasserreinigungsanlagen. Das VIT® Frühwarnsystem erlaubt es, Fehlentwicklungen in der Anlage zu erkennen, noch bevor die chemischen Parameter im Ablauf ein Problem anzeigen. Dadurch ist der Betreiber immer einen Schritt voraus." erläutert Dr. Jiri Snaidr, Gründer und Vorstandsvorsitzender der vermicon AG. "Unser VIT® Frühwarnsystem erhöht damit signifikant die Betriebssicherheit."

Ganz im Sinne des Umweltpakts bedeutet dies nicht nur eine höhere Sicherheit und bessere Wirtschaftlichkeit der Anlage durch Störungsprävention, sondern auch eine nachhaltige Schonung der Umwelt, da grenzwertüberschreitende Abwässer verhindert werden.

Mehr Informationen über das VIT® Frühwarnsystem sowie die Leistungen und Technologien der vermicon AG sind unter www.vermicon.com oder bei direkter Kontaktaufnahme erhältlich.

2954 Zeichen (mit Leerzeichen) / freigegeben am 05. 11. 2015 / Veröffentlichung kostenfrei / Belegexemplar erbeten

Über die vermicon AG: Die vermicon AG bietet neue und innovative Lösungen für die Mikrobiologie. Das internationale Unternehmen entwickelt und vermarktet Produkte und Dienstleistungen zum Nachweis von Mikroorganismen. Der Fokus liegt hierbei auf dem direkten und kultivierungsunabhängigen Erfassen und Analysieren von Mikroorganismen, um so schnell, hochspezifisch und zuverlässig Einblicke in die mikrobiologische Zusammensetzung von Proben geben zu können.